

Inhaltsverzeichnis

1. ATV-Antennen	5
2. Benutzer:OE3RBS	8

ATV-Antennen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 20. März 2010, 09:34 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 20. März 2010, 09:35 Uhr (Q uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

–

""YAGI-Antenne""

–

[[Bild:YAGI_1.jpg]] [[Bild:YAGI_2.jpg]]

Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem

Zeile 6:

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

""YAGI-Antenne""

[[Bild:YAGI_1.jpg]] [[Bild:YAGI_2.jpg]]

Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem

Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

-

-

""Parabolantenne""

""Parabolantenne""

Version vom 20. März 2010, 09:35 Uhr

Inhaltsverzeichnis

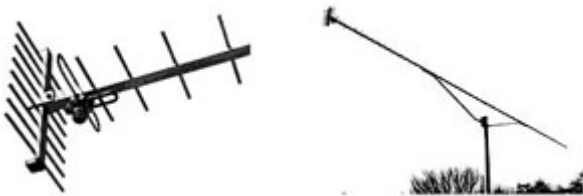
1 Antennenformen	7
2 Antennenverstärker	7
3 DC-Blocker	7
4 Dislozierte ATV-Sendebaugruppe	7

Antennenformen

In dieser Kategorie wollen wir vorerst einmal nur die gebräuchlichen Antennenformen für ATV im 23cm- und im 13cm-Band betrachten.

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

YAGI-Antenne



Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

Parabolantenne

Flachantennen

Dosenantenne

Antennenverstärker

DC-Blocker

Dislozierte ATV-Sendebaugruppe

ATV-Antennen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[VisuellWikitext](#)

Version vom 20. März 2010, 09:34 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 20. März 2010, 09:35 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

–

""YAGI-Antenne""

–

[[Bild:YAGI_1.jpg]] [[Bild:YAGI_2.jpg]]

Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem

Zeile 6:

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

""YAGI-Antenne""

[[Bild:YAGI_1.jpg]] [[Bild:YAGI_2.jpg]]

Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem

Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.	
Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.	
-	
-	
""Parabolantenne""	""Parabolantenne""

Version vom 20. März 2010, 09:35 Uhr

Inhaltsverzeichnis

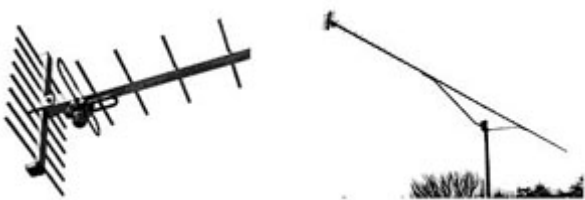
1 Antennenformen	7
2 Antennenverstärker	7
3 DC-Blocker	7
4 Dislozierte ATV-Sendebaugruppe	7

Antennenformen

In dieser Kategorie wollen wir vorerst einmal nur die gebräuchlichen Antennenformen für ATV im 23cm- und im 13cm-Band betrachten.

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

YAGI-Antenne



Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

Parabolantenne

Flachantennen

Dosenantenne

Antennenverstärker

DC-Blocker

Dislozierte ATV-Sendebaugruppe

ATV-Antennen: Unterschied zwischen den Versionen

[Versionsgeschichte interaktiv durchsuchen](#)

[Visuell Wikitext](#)

Version vom 20. März 2010, 09:34 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[← Zum vorherigen Versionsunterschied](#)

Version vom 20. März 2010, 09:35 Uhr (Q
uelltext anzeigen)

[OE3RBS](#) ([Diskussion](#) | [Beiträge](#))

[Zum nächsten Versionsunterschied →](#)

Zeile 6:

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

–

""YAGI-Antenne""

–

[[Bild:YAGI_1.jpg]] [[Bild:YAGI_2.jpg]]

Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem

Zeile 6:

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

""YAGI-Antenne""

[[Bild:YAGI_1.jpg]] [[Bild:YAGI_2.jpg]]

Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem

Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

-

-

""Parabolantenne""

""Parabolantenne""

Version vom 20. März 2010, 09:35 Uhr

Inhaltsverzeichnis

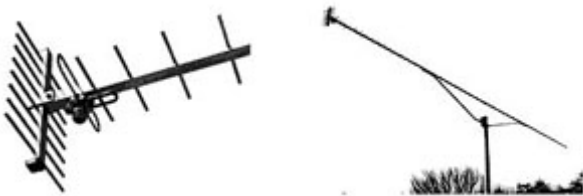
1 Antennenformen	10
2 Antennenverstärker	10
3 DC-Blocker	10
4 Dislozierte ATV-Sendebaugruppe	10

Antennenformen

In dieser Kategorie wollen wir vorerst einmal nur die gebräuchlichen Antennenformen für ATV im 23cm- und im 13cm-Band betrachten.

Bei der Wahl einer geeigneten Antennenform spielt die Lage des QTH natürlich eine große Rolle. Gibt es überhaupt eine "quasioptische" Verbindung zum nächsten ATV-Relais oder ist man auf Reflexionen angewiesen? Wie groß ist die Entfernung zum Relais? Welche dämpfende Beeinflussungen zwischen Relais und QTH gibt es durch die "Fresnelzone" (Geländeschnitt)? Daraus resultieren u.a. auch Anforderungen an die Richtcharakteristik und an einen gewünschten (erforderlichen) Antennengewinn.

YAGI-Antenne



Der Klassiker unter den Antennen ist die YAGI-Antenne. Nachteilig bei dieser Antennenform ist allerdings der Platzbedarf. Allerdings lassen sich dann mit steigender Elementenzahl der Direktoren auch sehr hohe Antennengewinne erzielen. Exemplarisch sei hier angeführt eine Antenne für das 23cm-Band mit 67 Elementen und einer Gesamtlänge von 5,1 Meter mit einem Gewinn von 22dB. Aber auch der "kleinere" Bruder für das 13cm-Band, ebenso mit 67 Elementen und einem Gewinn von 22,1dB, weist noch immer eine Länge von 3m auf. Angebrachte Mehrfach-Reflektoren sorgen für ein hohes Vor/Rückverhältnis. Diese Antennen sind im Fachhandel sowohl für Vormast- als auch Unterzugmontage lieferbar.

Parabolantenne

Flachantennen

Dosenantenne

Antennenverstärker

DC-Blocker

Dislozierte ATV-Sendebaugruppe
